

Kirche und Pfarrhof

Theumermarkt 2
1221 Wien, Österreich

Das Areal, auf dem die Kirche steht, wurde um 1,5 m angehoben, um sich ein wenig von der Umgebung abzuheben. Zum Marchfeldkanal hin steht ein markanter, vom Gebäude etwas abgerückter Campanile, der Kirchenraum selbst ist von einem tonnenförmigen Dach überwölbt, das bis zum Kirchenvorplatz durchgezogen ist. Unter der Kirche befindet sich ein großer Mehrzweck- und Veranstaltungssaal mit direktem Ausgang ins Freie, auf eine unter Terrain liegende Terrasse. An der Ostseite der Kirche ist eine nur zweieinhalb Meter breite, 3-geschossige Erschließungshalle mit Oberlichtverglasung, die die Verbindung zum Pfarrhaus und zur Wochentagskapelle herstellt.

Die Tonne ruht auf Doppelstützen, die im Freien aus Stahl, im Innenraum aus Holz sind. Die Wände sind nur Abschluß nach außen und selbsttragend. An der Westseite befinden sich vor den Doppelstützen großflächige Verglasungen in der Fassade. Auch über der Altarwand bis hinauf zum Dach ist die Fassade aus Glas und öffnet somit den Blick ins Freie.

ARCHITEKTUR

Otto Häuselmayer

BAUHERRSCHAFT

Erzdiözese Wien

TRAGWERKSPLANUNG

Karl Schebesta

FERTIGSTELLUNG

1995

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Kirche und Pfarrhof

DATENBLATT

Architektur: Otto Häuselmayr

Mitarbeit Architektur: Sepp Müller, Gerhard Kogert, Clemens Steinecker

Bauherrschaft: Erzdiözese Wien

Tragwerksplanung: Karl Schebesta

Fotografie: Margherita Spiluttini

Funktion: Sakralbauten

Planung: 1992

Ausführung: 1994 - 1995